

21. Juli 2025

Bericht der ESMA zur „Eligible-Assets-Richtlinie“ – Auswirkungen auf die Erwerbbarkeit von geschlossenen Fondsanteilen durch OGAW und offene Spezial-AIF

Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hat am 26. Juni 2025 ihren lang erwarteten finalen Bericht zur Überarbeitung der Richtlinie 2007/16/EG (Eligible-Assets-Richtlinie, „EAR“) an die Europäische Kommission übermittelt (ESMA34-2087785638-1548). Die ESMA war bereits im Juni 2023 von der Europäischen Kommission beauftragt worden, die EAR zu überprüfen und ggf. Anpassungen vorzuschlagen.

Die EAR konkretisiert, welche Vermögensgegenstände für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW) erwerbbar sind. Ein wichtiger Bestandteil der EAR ist die Definition des (übertragbaren) Wertpapiers („transferable securities“), welche auch für den Wertpapierbegriff im deutschen investmentrechtlichen Sinne relevant ist.

Die vorgeschlagenen Änderungen der ESMA haben – neben den Auswirkungen auf OGAW – auch Auswirkungen auf bestimmte Spezial-AIF, die üblicherweise als eigene Fonds von institutionellen Investoren verwendet werden, um darüber in geschlossene Fonds zu investieren. Hintergrund ist, dass diese Spezial-AIF zum Teil Produktanforderungen unterliegen, die zwar nicht aus

ESMA report on the Eligible Assets Directive – Impact on the acquisition of closed-ended fund units by UCITS and open-ended special AIFs

On June 26, 2025, the European Securities and Markets Authority (ESMA) submitted its long-awaited final report on the revision of Directive 2007/16/EC (Eligible Assets Directive, "EAR") to the European Commission (ESMA34-2087785638-1548). ESMA had already been tasked by the European Commission in June 2023 with reviewing the EAR and proposing potential adjustments.

The EAR specifies which assets may be acquired by undertakings for collective investment in transferable securities (UCITS). An important component of the EAR is the definition of the term transferable securities, which is also relevant for the concept of securities under German investment law.

In addition to their impact on UCITS, the proposed amendments by ESMA also affect certain special AIFs that are used as own accounts by institutional investors to invest in closed-ended funds. The background to this is that some of these special AIFs are subject to product requirements that do not result directly from the implementation of the EAR but refer – for certain purposes - to the

einer unmittelbaren Umsetzung der EAR herrühren, aber für bestimmte Zwecke auf den Wertpapierbegriff der OGAW-Richtlinie Bezug nehmen.

Eine Umsetzung der aktuellen Vorschläge der ESMA hätte zur Folge, dass eine Qualifikation von Beteiligungen an geschlossenen alternativen Investmentfonds („AIF“) als (übertragbare) Wertpapiere im Sinne der OGAW-Richtlinie und der EAR deutlich erschwert würde. Es erscheint auch sehr zweifelhaft, inwieweit Beteiligungen an geschlossenen Fonds in den Bereichen Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und insbesondere bei Dachfonds in diesem Fall überhaupt noch als (übertragbare) Wertpapiere qualifiziert werden könnten.

Im Folgenden fassen wir die wesentlichen Inhalte und Auswirkungen des ESMA-Berichts für Spezial-AIF von institutionellen Investoren in Bezug auf AIF-Investments zusammen. Zugleich geben wir ein Update zum Stand des Verfahrens und einen Ausblick auf die nächsten Schritte und möglichen Perspektiven für betroffene Strukturen.

definition of securities in the UCITS Directive.

An implementation of ESMA's current proposals would make it significantly more difficult to classify investments in closed-ended alternative investment funds (“AIF“) as transferable securities within the meaning of the UCITS Directive and the EAR. It also seems highly doubtful to what extent investments in closed-ended funds in the areas of private equity, private debt, infrastructure, and, in particular, fund of funds could still qualify as transferable securities in this case.

Below, we summarize the main content and implications of the ESMA report for special AIFs of institutional investors in relation to investments in AIF. At the same time, we provide an update on the status of the process and an outlook on the next steps and possible prospects for the affected structures.

ZUSAMMENFASSUNG

1. Die Vorschläge der ESMA würden nach ihrer Umsetzung zu einer erheblichen Einschränkung des Wertpapierbegriffs gemäß der EAR führen, wodurch Anteile an geschlossenen (Ziel-) Fonds regelmäßig nicht mehr als Wertpapier erwerbbar wären.
2. Für die meisten Spezialfonds sollten Anteile an geschlossenen Zielfonds jedoch trotz der Änderung der EAR erwerbbar bleiben.
3. Für Spezial-Investmentfonds im Sinne des 3. Kapitels des InvStG wären Anteile an geschlossenen Fonds nicht mehr als Wertpapier erwerbbar. Jedoch schafft der Gesetzgeber hier möglicherweise Abhilfe durch

EXECUTIVE SUMMARY

1. Once implemented, ESMA's proposals would significantly restrict the definition of securities under the EAR, meaning that shares in closed-ended target funds would generally no longer be eligible for acquisition as securities.
2. Despite the amendment to the EAR, shares in closed-ended target funds should remain eligible for most of the special AIFs.
3. For special investment funds within the meaning of Chapter 3 of the InvStG, shares in closed-ended funds would no longer be eligible as securities. However, the legislator may remedy this by expanding the

Erweiterung des investmentsteuerlichen Katalogs erwerbbarer Vermögensgegenstände.

4. Geschlossene Fonds, deren Anlagepolitik auf Investitionen in Infrastrukturprojekte und Instrumente der Unternehmensfinanzierung gerichtet ist, sollten von offener Spezial-AIF i. S. v. § 2 Abs. 1 Nr. 16 AnIV weiterhin erworben werden dürfen.

catalog of eligible assets for investment tax purposes.

4. Closed-ended funds whose investment policy is focused on investments in infrastructure projects and corporate financing instruments should continue to be eligible for acquisition by open-ended special AIFs within the meaning of Section 2 (1) No. 16 AnIV.

A. Ausgangslage und vorgeschlagene Änderungen

Die Erwerbbarkeit von Beteiligungen an geschlossenen Fonds für offene Spezial-AIF (insbesondere steuerlich sog. semi-transparente Spezial-Investmentfonds) hängt nach aktueller Rechtslage in bestimmten Fällen von einer Qualifikation der Beteiligungen als Wertpapiere ab. Erfüllen die Beteiligungen an geschlossenen Fonds die Kriterien nach der EAR, wird ihre Erwerbbarkeit hierdurch erleichtert. Eine solche Qualifikation ist für Beteiligungen an geschlossenen Fonds bisher in der Regel darstellbar, wenn eine freie Übertragbarkeit der Beteiligung bei Einhaltung bestimmter weiterer Voraussetzungen vereinbart werden kann.

Die ESMA schlägt nun erhebliche Verschärfungen der Voraussetzungen für eine Qualifikation als Wertpapier vor, die insbesondere auch die Erwerbbarkeit von Beteiligungen an geschlossenen Fonds betreffen:

- **Look-Through-Ansatz:** Beteiligungen an einem geschlossenen Fonds sollen künftig nur dann als Wertpapiere qualifizieren können, wenn der geschlossene Fonds ausschließlich in solche Vermögensgegenstände investieren darf, die für einen OGAW auch unmittelbar erwerbbar sind. Eine „Schmutzquote“ soll – anders als für Beteiligungen an offenen Fonds – für Beteiligungen an

A. Initial situation and proposed changes

Under current law, the eligibility of investments in closed-ended funds for open-ended special AIFs (in particular those that are so-called semi-transparent special investment funds for tax purposes) depends in certain cases on whether the investments qualify as securities. If investments in closed-ended funds meet the criteria under the EAR, this facilitates their eligibility. Such a classification has generally been possible for interests in closed-ended funds if the free transferability of the interest can be agreed upon and subject to certain additional conditions.

ESMA is now proposing to significantly tighten the requirements for the qualification as securities, which in particular also affect the eligibility of interests in closed-ended funds:

- **Look-through approach:** In the future, holdings in a closed-ended fund will only qualify as securities if the closed-ended fund is permitted to invest exclusively in assets that are directly available for acquisition by UCITS. Unlike for holdings in open-ended funds, there are apparently no plans to introduce a "dirt quota" rule for holdings in closed-ended funds. For the qualification of investments in

geschlossenen Fonds offenbar nicht vorgesehen werden. Für die Qualifikation von Beteiligungen an geschlossenen Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und Real Estate Fonds hätte eine solche Durchschau zur Folge, dass diese nicht mehr als Wertpapiere qualifizieren könnten, da Unternehmensbeteiligungen, Darlehensforderungen, Immobilien und vergleichbare, illiquide Vermögensgegenstände nicht von einem OGAW unmittelbar erworben werden dürfen.

- **Vollerlaubnis-Erfordernis:** Beteiligungen an geschlossenen Fonds sollen nur noch dann als Wertpapiere qualifizieren können, wenn der geschlossene Fonds registriert oder zugelassen ist und einer mit dem Unionsrecht vergleichbaren Aufsicht unterliegt. Eine entsprechende Vergleichbarkeit der Aufsicht soll im Fall von EU-AIF nur unterstellt werden, sofern diese Fonds von einer EU-Verwaltungsgesellschaft mit Vollerlaubnis verwaltet werden.
- **Kaskadenverbot:** Die ESMA-Vorschläge sehen zudem vor, dass ein geschlossener Fonds nur dann als Wertpapier für einen OGAW erwerbbar sein soll, wenn er maximal 10 % seines Vermögens in Beteiligungen an anderen Investmentvermögen (d.h. andere AIF oder OGAW) anlegt. Beteiligungen an geschlossenen Dachfonds wären danach ebenso unzulässig wie z.B. Beteiligungen an Feeder-Fonds. Auch dieser Vorschlag stellt eine Verschärfung gegenüber dem bisher geltenden Recht dar, welches keine entsprechende Begrenzung vorsah.
- **Full authorisation requirement:** Investments in closed-ended funds should only qualify as securities if the closed-ended fund is registered or authorised and subject to supervision comparable to that under law of the European Union. In the case of EU AIFs, such comparability of supervision should only be assumed if these funds are managed by an EU management company with full authorisation.
- **Cascade prohibition:** The ESMA proposals also stipulate that closed-ended funds should only be eligible for acquisition as securities for a UCITS if it invests a maximum of 10% of its assets in participations in other investment funds (i.e., other AIFs or UCITS). Investments in closed-ended funds of funds would therefore be prohibited, as would investments in feeder funds, for example. This proposal also represents a tightening of the current law, which did not provide for any such restriction.

B. Auswirkungen auf Spezial-AIF-Strukturen

Die Auswirkungen einer etwaigen Umsetzung der ESMA-Vorschläge auf eine Spezial-AIF-Struktur hängen von den regulatorischen und steuerlichen Merkmalen des Spezial-AIF sowie dem regulatorischen Hintergrund der Investoren des jeweiligen Spezial-AIF ab.

1. Offene Spezial-AIF nach KAGB

Für Spezial-AIF, die der investmentrechtlichen Produktregulierung für allgemeine offene Spezial-AIF (§ 282 KAGB) oder offene inländische Spezial-AIF mit festen Anlagebedingungen (§ 284 KAGB) unterliegen, hätte eine Umsetzung der Vorschläge der ESMA keine Auswirkungen auf die grundsätzliche Erwerbbarkeit von Beteiligungen an geschlossenen Fonds, soweit nicht weitere (steuerliche oder regulatorische) Produktanforderungen hinzukämen. Für Spezialfonds, die steuerlich als intransparenter Investmentfonds nach Kapitel 2 des Investmentsteuergesetzes („Kapitel 2-Investmentfonds“) konzipiert sind, bei denen insbesondere keine versicherungsaufsichtsrechtlichen Gründe eine Qualifikation geschlossener Zielfonds-Beteiligungen als Wertpapiere verlangen, würde sich nichts ändern: Die Zielfonds-Beteiligungen wären grundsätzlich weiterhin erwerbbar. Im Rahmen der investmentrechtlichen Produktregeln der verbreitet zum Einsatz kommenden offenen inländischen Spezial-AIF mit festen Anlagebedingungen (§ 284 KAGB) wäre ein Erwerb als „Unternehmensbeteiligung“ in den meisten Fällen – im Rahmen bestimmter Konzentrationsgrenzen - möglich.

B. Impact on special AIF structures

The impact of any implementation of the ESMA proposals on a special AIF structure depends on the regulatory and tax characteristics of the special AIF and the regulatory background of the investors in the respective special AIF.

1. Open-ended special AIFs under the KAGB

For special AIFs that fall under the investment law product regulation for general open-ended special AIFs (Section 282 KAGB) or open-ended domestic special AIFs with fixed investment conditions (Section 284 KAGB), implementation of the ESMA proposals would have no impact on the general eligibility of participations in closed-ended funds, provided that no further (tax or regulatory) product requirements are additionally required. For special AIFs that are designed for tax purposes as non-transparent investment funds under Chapter 2 of the Investment Tax Act ("Chapter 2 investment funds"), where, in particular, there are no insurance supervisory reasons requiring closed-ended target fund investments to be classified as securities, nothing would change: the target fund investments would, in principle, continue to be eligible for acquisition. Under the investment product rules for the widely used open-ended domestic special AIFs with fixed investment conditions (Section 284 KAGB), acquisition as a "corporate participation" would be possible in most cases (subject to certain concentration limits).

2. Spezial-Investmentfonds i.S.v. § 26 InvStG

Für Spezial-Investmentfonds i.S.v. § 26 InvStG („Kapitel 3-Investmentfonds“) wären Beteiligungen an geschlossenen Fonds hingegen nach einer Umsetzung der ESMA-Vorschläge auf der Grundlage des geltenden Investmentsteuerrechts und der derzeitigen Verwaltungspraxis der Finanzverwaltung nicht mehr ohne Weiteres erwerbbar, weil in vielen Fällen eine Qualifikation als Wertpapier die einzige Option ist. Denn anders als im Rahmen der investimentrechtlichen Produktregulierung für Spezial-AIF nach § 284 KAGB steht die „Unternehmensbeteiligung“ als typischerweise für Beteiligungen an geschlossenen Fonds passende zulässige Asset-Kategorie bei den Kapitel 3-Investmentfonds nicht zur Verfügung. Geschlossene Fonds in der Rechtsform einer Personengesellschaft sind damit im Ergebnis in der Regel nicht erwerbbar, wenn eine Einordnung als Wertpapier nicht in Betracht kommt. Beteiligungen an geschlossenen Fonds in der Rechtsform von Kapitalgesellschaften, deren Verkehrswert ermittelt werden kann, wären hingegen weiterhin möglich, wobei der Anteil hieran unterhalb von 10 % bleiben müsste.

Sofern im Rahmen der Regulierung von OGAW die ESMA-Vorschläge umgesetzt würden, wären im Rahmen der nationalen (steuerlichen) Produktregulierung für Kapitel 3-Investmentfonds unterschiedliche Maßnahmen denkbar, die Abhilfe schaffen könnten. Bereits unter der Ampelregierung sah der Regierungsentwurf eines Zweites Gesetzes zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen („Zweites Zukunftsfinanzierungsgesetz“) eine Änderung der Produktregeln für Kapitel 3-Investmentfonds vor, wonach diese unbeschränkt in geschlossene oder offene inländische sowie ausländische Investmentvermögen nach § 1 Abs. 1 KAGB hätten investieren dürfen. Danach würde es für die Erwerbbarkeit von Beteiligungen an einem geschlossenen Fonds

2. Special investment funds within the meaning of Section 26 InvStG

For special investment funds within the meaning of Section 26 InvStG ("Chapter 3 investment funds"), however, investments in closed-ended funds would no longer be available for acquisition after implementation of the ESMA proposals on the basis of the applicable investment tax law and the current administrative practice of the tax authorities, because in many cases qualification as securities is the only option. This is because, unlike in the context of investment product regulation for special AIFs under Section 284 of the German Investment Code (KAGB), "corporate participation" is not available as a permissible asset category typically suitable for investments in closed-ended funds in the case of Chapter 3 investment funds. Closed-ended funds in the legal form of a partnership are therefore generally not available for acquisition if they cannot be classified as securities. However, investments in closed-ended funds in the legal form of corporations, whose fair market value can be determined, would still be possible, although these would have to remain below 10%.

If the ESMA proposals were implemented within the framework of UCITS regulation, various measures could be envisaged under national (tax) product regulation for Chapter 3 investment funds that could remedy the situation. Under the previous government, the government draft of a second law on financing future-proof investments ("Second Future Financing Act") already provided for a change to the product rules for Chapter 3 investment funds, according to which these would have been allowed to invest without restriction in closed-ended or open-ended domestic and foreign investment funds pursuant to Section 1 (1) of the German Investment Code (KAGB). According to this, the acquisition of participations in a closed-ended fund would no longer depend on

nicht mehr auf die Qualifikation als Wertpapier oder als Unternehmensbeteiligung angekommen. Aufgrund des Scheiterns der Ampelregierung und der Neuwahl des Deutschen Bundestages konnte das Gesetzgebungsverfahren aber nicht abgeschlossen werden. Es bleibt abzuwarten, ob und in welcher Form entsprechende Änderungsvorschläge erneut in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht werden oder inwieweit Beteiligungen von Spezial-Investmentfonds an geschlossenen Fonds durch entsprechende gesetzliche Bestimmungen oder eine Anpassung der Praxis der Finanzverwaltung auch weiterhin ermöglicht werden.

3. Masterfonds i.S.v. § 2 Abs. 1 Nr. 16 AnIV

In bestimmten Konstellationen könnte sich eine Umsetzung der ESMA-Vorschläge auch auf die Erwerbbarkeit von Beteiligungen an geschlossenen Fonds durch Masterfonds auswirken, deren Anteile von regulierten Investoren gehalten werden, die der Anlageverordnung unterliegen (z.B. Versorgungswerke oder Pensionskassen).

Das Kapitalanlagerundschreiben der BaFin (BaFin-Rundschreiben 11/2017 [VA] vom 12. Dezember 2017) erlaubt zwar ausdrücklich die Beteiligung offener Spezial-AIF i. S. v. § 2 Abs. 1 Nr. 16 AnIV an geschlossenen Fonds, deren Anlagepolitik auf Investitionen in Infrastrukturprojekte und Instrumente der Unternehmensfinanzierung gerichtet ist (§ 2 Abs. 1 Nr. 13 Buchst. b AnIV). Für bestimmte andere Arten geschlossener Fonds kann eine Erwerbbarkeit aber ggf. auch hier davon abhängen, dass ein Wertpapier im investimentrechtlichen Sinne vorliegt. Aus dem Umfeld der BaFin wird berichtet, dass derzeit – unabhängig von den Vorschlägen zur EAR – eine Aktualisierung des Kapitalanlagerundschreiben in Planung sei. Ob sich hieraus auch Änderungen hinsichtlich der Möglichkeiten von Masterfonds

whether they qualify as securities or as corporate participations. However, due to the collapse of the former government and the new elections to the German Bundestag, the legislative process was not completed. It remains to be seen whether and in what form corresponding amendments will be reintroduced into the legislative process or to what extent investments by special investment funds in closed-ended funds will continue to be permitted by corresponding statutory provisions or an adjustment of the practice of the tax authorities.

3. Master funds within the meaning of section 2 (1) no. 16 AnIV

In certain circumstances, implementation of the ESMA proposals could also affect the eligibility of investments in closed-ended funds by master funds whose shares are held by regulated investors subject to the Investment Regulation (*Anlageverordnung*) (e.g., pension funds or pension schemes).

The BaFin Capital Investment Circular (BaFin Circular 11/2017 [VA] of December 12, 2017) expressly permits open-ended special AIFs within the meaning of Section 2 (1) No. 16 AnIV to invest in closed-ended funds whose investment policy is focused on investments in infrastructure projects and corporate finance instruments (Section 2 (1) No. 13 letter b Investment Regulation). For certain other types of closed-ended funds, however, the eligibility may also depend on whether securities exist within the meaning of investment law. According to reports from the BaFin, an update of the Capital Investment Circular is currently being planned, independently of the proposals for the EAR. It remains to be seen whether this will also result in changes with regard to the possibilities for master funds to invest in closed-ended funds.

ergeben, in geschlossene Fonds zu investieren, ist offen.

C. Ausblick

Der Bericht der ESMA enthält Empfehlungen an die Europäische Kommission, die diese ggf. in Form eines Richtlinienvorschlags umsetzt, mit dem sich der Rat der EU und das Europäische Parlament im Rahmen eines EU-Gesetzgebungsverfahrens zu befassen hätten. Änderungen an einen solchen Vorschlag, auch beeinflusst durch öffentliche Anhörung von Sachverständigen, sind möglich. Nach Veröffentlichung einer Änderungsrichtlinie im Amtsblatt wäre noch eine Umsetzung in nationales Recht erforderlich, bevor die neuen Regeln mit unmittelbarer Wirkung für die Branche in Kraft träten.

Die ESMA spricht sich in ihrem Vorschlag - aufgrund der potenziellen Auswirkungen auf das Bestandsportfolio von OGAWs - für angemessen lange Übergangsfristen nach Inkrafttreten der überarbeiteten EAR aus, ohne diese zeitlich zu konkretisieren. Dies soll eine Anpassung bestehender Portfolios an die neuen Vorgaben ermöglichen. Einen allgemeinen Bestandsschutz für vor der Anwendung der überarbeiteten EAR zugelassene OGAW („Grandfathering“) lehnt die ESMA aktuell jedoch ab. ESMA will hierdurch eine Zweiteilung des OGAW-Marktes in „liberale“ alte und dem geänderten Regime unterworfenen, neue OGAW vermeiden (Harmonisierungsgedanke).

Die Umsetzung einer geänderten EAR ins deutsche Recht zöge in investimentrechtlicher Hinsicht eine Anpassung der Erwerbbarkeitskriterien für OGAW im KAGB mit sich. Es bleibt abzuwarten, ob bzw. inwieweit sich die Änderungen auch auf die Erwerbbarkeit von Beteiligungen an geschlossenen Fonds durch AIF (insbesondere als offene Spezial-AIF ausgestaltete Masterfonds) auswirken würden.

C. Outlook

The ESMA report contains recommendations to the European Commission, which may implement them in the form of a proposal for a directive that would then have to be dealt with by the Council of the EU and the European Parliament as part of an EU legislative procedure. Amendments to such a proposal, including those influenced by public consultations with experts, are possible. Following publication of an amending directive in the Official Journal, transposition into national law would still be required before the new rules could enter into force with immediate effect for the industry.

In its proposal, ESMA advocates appropriately long transition periods after the revised EAR comes into force, without specifying a specific timeframe, due to the potential impact on the existing portfolios of UCITS. This is intended to allow existing portfolios to be adapted to the new requirements. However, ESMA currently rejects a general grandfathering clause for UCITS authorized before the application of the revised EAR. ESMA wants to avoid a division of the UCITS market into "liberal" old UCITS and new UCITS subject to the amended regime (harmonization principle).

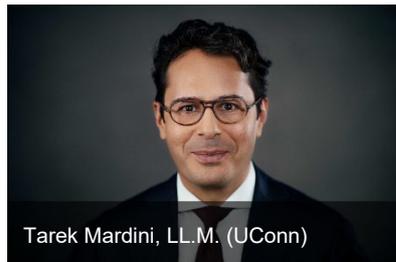
The implementation of an amended EAR into German law would entail an adjustment of the acquisition criteria for UCITS in the KAGB from an investment law perspective. It remains to be seen whether and to what extent the changes would also affect the acquisition of interests in closed-ended funds by AIFs (in particular master funds structured as open-ended special AIFs).

Wir werden die weiteren Entwicklungen verfolgen, im Rahmen von Verbandsanhörungen begleiten und Sie auf dem Laufenden halten. Sprechen Sie bei Fragen gerne jederzeit eine der unten benannten Kontaktpersonen oder Ihren Kontakt bei POELLATH an.

We will monitor further developments, participate in association hearings, and keep you informed. If you have any questions, please do not hesitate to contact one of the people listed below or your contact at POELLATH.



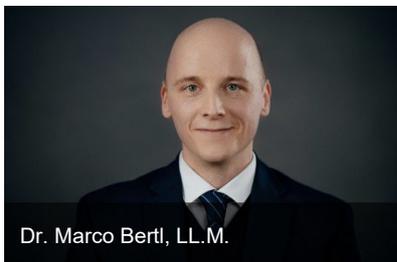
Dr. Jens Steinmüller, LL.M. (Boston)



Tarek Mardini, LL.M. (UConn)



Dr. André Blischke



Dr. Marco Bertl, LL.M.



David Ben Kaiser, LL.M. (London)



Dr. Enzo Biagi

Über uns

POELLATH ist eine marktführende international tätige Wirtschafts- und Steuerkanzlei mit mehr als 180 Anwälten und Steuerberatern in Berlin, Frankfurt und München. Wir stehen für High-End-Beratung zu Transaktionen und Asset Management. Wir bieten Recht und Steuern aus einer Hand. In unseren ausgewählten und hoch-spezialisierten Praxisgruppen kennen wir nicht nur das Recht, sondern prägen gemeinsam mit unseren Mandanten die Best Practice im Markt. Nationale und internationale Rankings listen unsere Berater regelmäßig als führende Experten ihres Fachgebietes.

Umfassenden Service bieten wir in folgenden Bereichen: Mergers & Acquisitions | Private Equity | Venture Capital | Private Funds | Immobilientransaktionen | Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht | Finanzierungen | Steuerrecht | Nachfolge und Vermögen | Stiftungen und Non-Profit-Organisationen.

About us

POELLATH is a market-leading international business and tax law firm with more than 180 lawyers and tax advisors in Germany. We stand for high-end advice on transactions and asset management. We offer legal and tax advice from one source. In our selected and highly specialized practice groups, we not only know the law, but shape the best practice in the market together with our clients. National and international rankings regularly list our professionals as leading experts in their fields.

We offer comprehensive service in the following areas: Mergers & Acquisitions | Private Equity | Venture Capital | Private Funds | Real Estate | Corporate and Capital Markets | Finance | Tax | Private Clients | Foundations and Non-Profit Organizations.